



## 12.1 Der Vormittag im Kindergarten

### **Bringzeit von 7.45 Uhr – 8.30 Uhr:**

Alle Kinder können während dieses Zeitraums nach eigenem Ermessen gebracht werden. Diese Zeit gehört zur Freispielzeit. Alle Kinder treffen in ihren jeweiligen Gruppen ein und können nach der persönlichen Begrüßung frei entscheiden, mit wem, was und wo sie spielen möchten.

Ab 8.30 Uhr kehrt dann „Ruhe“ ein im Haus, alle Kinder sollten anwesend sein und das Freispiel kann sich im ganzen Haus ausweiten.

Kinder die im Besitz des „Gartenführerscheins“ sind, dürfen im Freispiel auch in den Garten.

### **Freispielzeit von 8.30 – 9.30 Uhr:**

Die Kinder können sich nun nach Absprache auch in den anderen Gruppen besuchen. Auch die Turnhalle, der Sinnesraum, die Werkstatt, ebenso wie die Flure stehen den Kindern jetzt für ihr Spiel zur Verfügung.

Während der Freispielzeit können auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie Kochen und Müsli zubereiten, oder kreative Mal- und Bastelangebote in Anspruch genommen werden.

### **Aufräumen und Morgenkreis von 9.30 – 10.00 Uhr:**

Eine kleine Fingerpuppe kündigt das Ende der Freispielzeit an und leitet zum gemeinsamen Aufräumen über.

Anschließend beginnt der Morgenkreis. Alle Kinder erleben sich als Gruppe und finden zum täglichen Gesprächskreis zusammen. Dabei achten wir vor allem auf klare Gesprächsregeln.

Fingerspiele, Lieder, Kreis- und Sprachspiele runden den Morgenkreis ab.

Anfangs der Woche werden im Morgenkreis oft auch noch die verschiedenen Dienste unter den Kindern aufgeteilt ( Vespertisch decken, Blumen gießen, Fische füttern, Stuhlkreis stellen, Müll entsorgen ...)

### **Gemeinsames Frühstück von 10.00 – 10.30 Uhr:**

Während einige Kinder den Vespertisch vorbereiten, gehen die anderen gemeinsam auf die Toilette und zum Händewaschen.

Danach suchen wir alle einen Platz, zünden die Kerzen an und reichen uns zum Gebet die Hände. Uns ist es wichtig, dass die Kinder ein abwechslungsreiches, gesundes Vesper mitbringen. Dazu gibt es Kräuter- und Früchtetee, sowie Wasser.

An Koch- und Müslitagen brauchen die Kinder kein eigenes Vesper. Dann backen und kochen wir alle gemeinsam.



### **Anschließend Stuhlkreis und gezielte Beschäftigung:**

Im Team erarbeiten wir einen Rahmenplan, dessen Inhalte auf den bayrischen Bildungs- und Erziehungsplan abgestimmt sind. Im Eingangsbereich kann dieser nachgelesen werden.

Auch freuen wir uns, wenn dieser Rahmenplan mit den eigenen Ideen der Eltern ergänzt und erweitert wird. Dafür ist die extra Rubrik: „Elternideen“ gedacht. Die Beschäftigungen werden auf das Alter, den Entwicklungsstand und die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Deshalb arbeiten wir häufig in Kleingruppen, aber auch in der Gesamtgruppe können die Kinder vielfältige Erfahrungen machen und gefördert werden.

Inhalte dieser Beschäftigungen können sein:

- Gespräche zu den jeweiligen Themen
- Märchen, Bilderbücher, Geschichten
- Gelenkte und freie Rollenspiele
- Geschichten und Themen im Bodenkreis erarbeiten und darstellen
- Experimente, Versuche und Naturerfahrungen
- Religiöse Erzählungen und Gebete
- Sing-, Kreis- und Bewegungsspiele
- Klanggeschichten und Erfahrungen mit Instrumenten
- Fingerspiele, Rätsel und Reime
- Gestalterisches mit den unterschiedlichsten Materialien
- Malen mit verschiedenen Farben und Techniken
- Turnen, Bewegung und Rhythmik
- Exkursionen, Spaziergänge und noch vieles mehr

### **Freispiel im Garten bis zum Abschlusskreis um 11.45 Uhr:**

Unser Außengelände bietet herrliche Spielerfahrungen. Deshalb verbringen die Kinder, bei fast jeder Witterung, die Zeit nach den Beschäftigungen bis zum Abholen im Garten.

### **Abschlusskreis und erste Abholzeit bis 12.00 Uhr:**

Am jeweiligen Versammlungsort der einzelnen Gruppen treffen sich alle Kinder zum Abschlusskreis, besprechen Wichtiges vom Tage und verabschieden sich gemeinsam.

Jetzt können auch die ersten Kinder abgeholt werden.

Das war ein „normaler“ Kindergartenvormittag.

Darüber hinaus können auch zusätzliche Zeiten ( Frühzeit, verlängerte Gruppe, Mittagsbetreuung, Nachmittage ) gebucht werden, die nachstehend näher erläutert werden.